

## Protokoll der Gesellschafterversammlung der Genossenschaft ENERGIE 2030 am 3. Juni 2012 in Haut Geer.

An der Generalversammlung (GV) der Genossenschaft ENERGIE 2030 nahmen 66 Gesellschafter mit insgesamt 6753 Genossenschaftsanteilen teil. Eingeladen waren 1657 Mitglieder der Genossenschaft, mit 21852 Anteilen. Für 3099 Anteile von 75 Mitgliedern lagen dem Verwaltungsrat Stimmrechtsübertragungen vor. Die Versammlung begann um 13:15 Uhr.

Martin Winkler (Vizepräsident) moderierte die Versammlung auf Deutsch. Patrick Kelleter (Präsident) übersetzte und erläuterte auf Französisch. Uwe Rönnä führte als dritter Vertreter des Verwaltungsrates das Protokoll.

### 1.1.1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Nach der Begrüßung wurde die ordnungsgemäße Einladung zur Versammlung festgestellt.

### 1.1.2 Vorstellung der Tagesordnung

Vorstellung der Tagesordnung durch Martin Winkler.

### 1.1.3 Ergänzung der Tagesordnung

Zur Veranstaltung sind keine Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung eingegangen.

### 1.1.4 Ergänzungen zum Protokoll der GV 2011 in Eupen

Patrick erläutert, dass es im Protokoll zur GV 2011 eine falsche Darstellung gegeben hat. Die Genossenschaft ENERCITY hatte auf der GV 2011 keinen Antrag gestellt. ENERCITY war zu diesem Zeitpunkt nicht Mitglied der Genossenschaft ENERGIE 2030. Die auf der GV 2011 behandelten und ENERCITY zugeschriebenen Anträge wurden durch Privatpersonen eingebracht. ENERCITY beteiligte sich erst später an ENERGIE 2030. Es wurde angeregt, zukünftig zu Beginn der GV das letzte Protokoll genehmigen zu lassen.

### 1.1.5 Romain Reiter bemerkte, dass sein Protest gegen die kurzfristige Verlegung des Tagungsortes der GV 2011 nicht im Protokoll zu finden ist. Bericht des Verwaltungsrates

Es folgte der Bericht des Verwaltungsrates, der von Martin Winkler (deutsch) und Patrick Kelleter (französisch) vorgestellt wurde.

#### Zu den Projekten:

Zum Stand der aktuellen Projekte wurde ein kurzer Film (ca. 15 Minuten) auf Deutsch und Französisch gezeigt.

Einige alte Kreditprojekte sind bereits abgeschlossen oder laufen in Kürze aus. So z.B. die PV-Anlagen an der TH-Mensa oder auf dem Welthaus. Auf Anfrage erläuterte Martin Winkler, dass die an der TH-Mensa abgebaute PV-Anlage als Demonstrationsanlage an einer Schule in Chemnitz aufgebaut wird.

Folgende neue Projekte wurden vorgestellt:

- Die Beteiligung an einem Windpark mit Repowering in Trierweiler.
- Änderungen im Windpark Strauch: Hier wird der Aufbau eines Pumpspeicherkraftwerkes diskutiert. Die Planungen hierzu laufen derzeit an. Die Realisierung ist bis 2019 geplant. Der Windpark Strauch-Michelshof müsste dazu an anderer Stelle neu errichtet werden.
- In Diskussion steht derzeit die Errichtung einer PV-Anlage mit Energiespeicher auf einem Verwaltungsgebäude der Stadt Aachen. Die Realisierung wird derzeit geprüft; Kosten/Nutzen-Analyse, Statik usw.

#### Zur Mitgliederentwicklung:

- Bei den gezeichneten Anteilen erfolgte eine deutliche Steigerung durch die Erhöhung der Einlage von Altmitgliedern und die Zeichnung weiterer Anteile durch neue Mitglieder. Die Anzahl der gezeichneten Anteile beträgt derzeit über 21852.
- Die Zahl der aktiven Mitglieder liegt derzeit bei 1657.
- Bisherig ausgetreten sind 156 Anteilseigner.

Auf Anfrage konnte nicht bestätigt werden, dass es in Simmerath vermehrte Eintritte neuer Mitglieder gibt. Die Austrittsmodalitäten wurden auf Anfrage nochmals erläutert.



### 1.1.6 Besprechung der Gewinn- und Verlustrechnung (Bilanz)

Martin Winkler (deutsch) und Patrick Kelleter (französisch) stellten die Bilanz zum Jahresabschluss 2011 vor. Die Bilanz lag im Versammlungsraum in deutscher und französischer Sprache aus und konnte von allen Anwesenden eingesehen und geprüft werden.

Es wurde an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass nur Kapital dividendenberechtigt ist, welches im gesamten Geschäftsjahr 2011 als Einlage in der Genossenschaft war. Dividenden werden nur auf Antrag ausgezahlt.

Martin Winkler erläutert auf Anfrage, dass auf Gewinne in Deutschland dort auch Steuern erhoben werden, danach aber nicht mehr in Belgien.

Aufgrund des erzielten Gewinns wird eine Dividende von 4,5 % vorgeschlagen.

Es folgte der Bericht der Kassenprüfer Hughes Baquet und Richard Vialas. Die Einsicht in die Buchungen und die Bilanz ergab keinen Anlass zu Beanstandungen. Für die Kassenprüfung des Geschäftsjahres 2012 melden sich Hughes Baquet und Roger Huppermanns. Weitere Interessenten können sich gerne beim Verwaltungsrat melden.

### 1.1.7 Abstimmungen

Abstimmung 1: Entlastung des VR: einstimmig

Abstimmung 3: Genehmigung der Bilanz: einstimmig

Abstimmung 3: Bestimmung der Gewinnverwendung; 4,5 % Ausschüttung: einstimmig

### 1.1.8 Verschiedenes

Biogasanlage Haut Geer: Es wird erläutert, dass zur Stabilisierung der Prozesse derzeit noch ein Mindestanteil Mais zu den Schälabfällen zugegeben werden muss. Man wird den Anteil so gering wie möglich halten.

Patrick Kelleter erläutert den Stand des Stromverkaufs und die Verwendung der Grünen Zertifikate (CV) durch die ENERGIE 2030 Agence SA.

Es wurde kurz der Einfluss der Einspeisung regenerativ erzeugter Energie in das Transportnetz diskutiert.

Martin Winkler erläutert, dass eine frühere Fertigstellung der Bilanz und Kassenprüfung als am letzten Wochenende vor der Generalversammlung (GV) nicht möglich ist, da die Bilanzen anderer Gesellschaften, an denen die Genossenschaft beteiligt ist, erst kurz vor der GV bei der Geschäftsführung eingehen. Somit kann die vorläufige Bilanz auch in Zukunft nur wenige Tage vor der GV über das Internet zur Verfügung gestellt werden.

Die Versammlung schloss um 15.40 Uhr.

Im Anschluss erfolgten mehrere Führungen durch die Biogasanlage Haut Geer.

Die nächste Generalversammlung findet am Sonntag, den 2. Juni 2013 statt.

Der Verwaltungsrat:

Patrick Kelleter

Martin Winkler

Uwe Rönnä

<b>AKTIVA</b>		<b>N°</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
<b>Anlagevermögen</b>		<b>20/28</b>	<b>1.832.764,71</b>	<b>1.461.595,14</b>
I.	Gründungskosten	20		
II.	Immaterielle Anlagewerte (Anh. I, A)	21		
III.	Sachanlagen (Anh. I, B)	22/27	378.770,04	444.723,54
	A. Grundstücke und Bauten	22		
	B. Installationen, Maschinen und Werkzeuge	23	378.770,04	444.723,54
	C. Betriebsausstattung und Fuhrpark	24		
	D. Leasing und ähnliche Rechte	25		
	E. Sonstige Sachanlagen	26		
	F. Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	27		
IV.	Finanzanlagen (Anh. I, C und II)	28	1.453.994,67	1.016.871,60
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>29/58</b>	<b>5.845.261,89</b>	<b>5.346.189,48</b>
V.	Forderungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr	29	4.449.932,46	3.991.307,23
	A. Handelsforderungen	290		
	B. Sonstige Forderungen	291	4.449.932,46	3.991.307,23
VI.	Vorräte und in Ausführung befindliche Bestellungen	3		
	A. Lagerbestände	30/36		
	B. In Ausführung befindliche Bestellungen	37		
VII.	Forderungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr	40/41	980.654,95	1.134.608,86
	A. Handelsforderungen	40	292.883,08	232.517,71
	B. Sonstige Forderungen	41	687.771,87	902.091,15
VIII.	Geldanlagen (Anh. II)	50/53	254.995,07	167.097,05
IX.	Flüssige Mittel	54/58	158.931,64	52.649,50
X.	Rechnungsabgrenzungen	490/1	747,77	526,84
<b>SUMME DER AKTIVA</b>		<b>20/58</b>	<b>7.678.026,60</b>	<b>6.807.784,62</b>

<b>PASSIVA</b>		<b>N°</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2010</b>
<b>Eigenkapital</b>		<b>10/15</b>	<b>5.217.370,21</b>	<b>4.407.789,52</b>
I.	Kapital (Anh. III)	10	5.150.500,00	4.365.250,00
	A. Gezeichnetes Kapital	100	5.150.500,00	4.365.250,00
	B. Nicht eingefordertes Kapital (-)	101		
II.	Agio	11		
III.	Neubewertungsrücklagen	12		
IV.	Rücklagen	13		
	A. Gesetzliche Rücklagen	130	36.583,06	24.083,06
	B. Nicht verfügbare Rücklagen	131		
	C. Steuerbegünstigte Rücklagen	132		
	D. Freie Rücklagen	133		
V.	Gewinnvortrag	140	30.287,15	18.456,46
	Verlustvortrag (-)	141		
VI.	Kapitalsubsidien	15		
<b>Rückstellungen und aufgeschobene Steuern</b>		<b>16</b>		
VII.	Rückstellungen und aufgeschobene Steuern			
	A. Rückstellungen	160/5		
	B. Aufgeschobene Steuern	168		
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>17/49</b>	<b>2.460.656,39</b>	<b>2.399.995,10</b>
VIII.	Verbindlichkeiten + ein Jahr (Anh. V)	17	2.118.541,44	2.097.366,93
	A. Finanzverbindlichkeiten	170/4	2.118.541,44	2.097.366,93
	1. Kreditinstitute, Leasing und ähnliche Verträge, Anleihen	172/3	2.118.541,44	2.097.366,93
	2. Sonstige Anleihen	174/0		
	B. Handelsverbindlichkeiten	175		
	C. Erhaltene Anzahlungen für Bestellungen	176		
	D. Sonstige Verbindlichkeiten	178/9		
IX.	Verbindlichkeiten - ein Jahr (Anh. V)	42/48	342.114,95	302.628,17
	A. Im Jahr fällig werdende Verbindlichkeiten	42		
	B. Finanzverbindlichkeiten	43		
	1. Kreditinstitute, Leasing und ähnliche Verträge, Anleihen	430/8		
	2. Sonstige Anleihen	439		
	C. Handelsverbindlichkeiten	44	1.996,88	23.429,26
	1. Lieferanten	440/4	1.996,88	23.429,26
	2. Zu zahlende Wechsel	441		
	D. Erhaltene Anzahlungen	46		
	E. Verbindlichkeiten von Arbeitsentgelt, Soziallasten	45		
	1. Steuern	450/3		
	2. Arbeitsentgelt und Sozialabgaben	454/9		
	F. Sonstige Verbindlichkeiten	47/48	340.118,07	279.198,91
X.	Rechnungsabgrenzungen	492/3		
<b>SUMME DER PASSIVA</b>		<b>10/49</b>	<b>7.678.026,60</b>	<b>6.807.784,62</b>

**ERGEBNISRECHNUNG**
**N°**
**31.12.2011**
**31.12.2010**

I.	Umsatzerlöse	70	74.310,59	91.406,86
	Handelswaren, Lieferungen, sowie Leistungen	60/61	45.408,48	45.015,74
A.	Bruttobetriebsmarge (positiver Saldo)	70/61	28.902,11	46.391,12
B.	Bruttobetriebsmarge (negativer Saldo)	(-) 61/70		
C.	Arbeitsentgelte, Sozialabgaben, Pensionen	(-) 62		
D.	Abschreibungen und Wertminderungen	(-) 630	-65.953,50	-69.961,23
E.	Wertminderung von Vorräten, in Ausführung befindliche Bestellungen und von Lieferungen und Leistungen	631/4		
F.	Rückstellung für Risiken und Lasten	635/7		
G.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	(-) 640/8	-3.401,07	-3.399,42
H.	Betriebliche Aufwendungen, die aktiviert wurden	649		
	<b>Betriebsgewinn</b>	<b>70/64</b>		
	<b>Betriebsverlust</b>	<b>64/70</b>	<b>-40.452,46</b>	<b>-26.969,53</b>
II.	Finanzerträge	75	347.833,36	187.466,51
	Finanzaufwendungen	(-) 65	-1.158,40	51,35
	<b>Gewinn aus normaler Geschäftstätigkeit</b>	<b>70/65</b>	<b>306.222,50</b>	<b>160.548,33</b>
	<b>Verlust aus normaler Geschäftstätigkeit</b>	<b>(-) 65/70</b>		
III.	Ausserordentliche Erträge	76		
	Ausserordentliche Aufwendungen	(-) 66		
	<b>Gewinn des Jahres vor Ertragssteuern</b>	<b>70/66</b>	<b>306.222,50</b>	<b>160.548,33</b>
	<b>Verlust des Jahres vor Ertragssteuern</b>	<b>(-) 66/70</b>		
III bis.	Entnahme aus den aufgeschobenen Steuern	780		
	Einstellung zu den aufgeschobenen Steuern	(-) 680		
IV.	Ertragssteuern	67/77	-56.339,34	-26.587,07
	<b>Gewinn des Jahres</b>	<b>70/67</b>	<b>249.883,16</b>	<b>133.961,26</b>
	<b>Verlust des Jahres</b>	<b>(-) 67/70</b>		
V.	Entnahme aus den steuerfreien Rücklagen	789		
	Einstellung zu den steuerfreien Rücklagen	(-) 689		
	<b>Zu verwendender Gewinn des Geschäftsjahres</b>	<b>70/68</b>	<b>249.883,16</b>	<b>133.961,26</b>
	<b>Zu verwendender Verlust des Geschäftsjahres</b>	<b>(-) 68/70</b>		

**ERGEBNISVERWENDUNG**

N°

**31.12.2011****31.12.2010**

A.	Zu verwendender Gewinn	70/69	268.339,62	193.234,14
	Zu verwendender Verlust	(-) 69/70		
	1. Zu verwendender Gewinn des Jahres	70/68	249.883,16	133.961,26
	Zu verwendender Verlust des Jahres	(-) 68/70		
	2. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	790	18.456,46	59.272,88
	Verlustvortrag aus dem Vorjahr	(-) 690		
B.	Entnahmen aus dem Eigenkapital	791/2		
C.	Zuweisung an das Eigenkapital	(-) 691/2	-12.500,00	-6.698,06
	1. An das Kapital und das Agio	691		
	2. An die gesetzliche Rücklage	6920	12.500,00	6.698,06
	3. An die sonstigen Rücklagen	6921		
D.	Ergebnisvortrag			
	1. Gewinnvortrag	(-) 693	-30.287,15	-18.456,46
	2. Verlustvortrag	793		
E.	Teilnahme der Gesellschafter am Verlust	794		
F.	Zu verteilender Gewinn	(-) 694/6	-225.552,47	-168.079,62
	1. Vergütung des Kapitals	694	225.552,47	168.079,62
	2. Verwaltungsratsmitglieder	695		
	3. Sonstige Berechtigte	696		